

## Umfassende Contracting-Lösung aus einer Hand

# „So können wir uns ganz auf unser Kerngeschäft konzentrieren“

Im Dezember 2013 ist die Batschkapp, Frankfurter Musikclub und Kultstätte, aus ihrem alten Quartier in Eschersheim nach Seckbach in eine ehemalige Industriehalle umgezogen. Seitdem verlässt sich der Club auf ein Contracting-Komplettangebot von Mainova. Ralf Scheffler, Geschäftsführer der Batschkapp Konzert und Promotion GmbH, erläutert im Interview, warum sich gerade diese Lösung für sein Haus ausgezahlt hat.

**Herr Scheffler, Sie sind mit der Batschkapp jetzt rund zweieinhalb Jahre am neuen Standort in der Gwinnerstraße. Welche besonderen Anforderungen stellt ein Musikclub an die Energieversorgung?**

Als erstes muss die Stromversorgung immer gewährleistet sein, denn ein Rock- oder Popkonzert mit seiner Licht- und Tontechnik ohne Strom geht gar nicht. Das wäre dann unplugged, aber selbst unplugged funktioniert nicht ohne Strom. Deshalb haben wir für den Notfall eine Batterieanlage in Reserve. Daneben spielen natürlich auch die Heizungs- und Belüftungsanlagen bei vollem Konzertbetrieb eine wichtige Rolle, die eine mehr im Winter, die andere vor allem im Sommer.

**Zusammen mit dem neuen Standort haben Sie sich für ein Contracting-Modell von Mainova entschieden. Was waren die Gründe?**

Der wichtigste Grund für uns war der größere Spielraum bei der Verwendung unserer Barmittel durch das Contracting. Sie können sich vorstellen, dass es beim Umbau einer Industriehalle am Ende finanziell auch eng werden kann. Mit dem Contracting haben wir die Bezahlung eines Großteils der Haustechnik quasi in die Zukunft verschoben, indem wir sie monatlich über den Verbrauch im Laufe von 15 Jahren abzahlen. Der zweite wichtige Punkt war der Service, der mit dem Contracting verbunden ist. Wir haben mit Mainova ein Gesamtpaket aus moderner Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Gas-Brennwertheizung, Frischwasserstation für die Toiletten und den Betrieb einer Notfall-Batterieanlage abgeschlossen. Entsprechend der neuen Größe des Hauses ist natürlich auch die Technik gewachsen und komplizierter geworden. Wenn jetzt irgendetwas ist, erkennt es Mainova per Fernüberwachung sofort. Dann kommt direkt jemand vorbei, egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit. Das lässt uns ruhig schlafen.

**Die Experten von Mainova haben die Maßnahme während der gesamten Planungs- und Umsetzungsphase begleitet und sind für die Betriebsführung zuständig. Wo sehen Sie dabei die Hauptvorteile für Ihren Club?**

Durch die Begleitung von Anfang an konnten wir sicher sein, dass die Technik richtig dimensioniert ist. Die Betriebsführung und die Stö-



rungsüberwachung entlasten uns, sodass wir uns ganz aufs Musikgeschäft konzentrieren können.

**Beim Contracting spielt auch Vertrauen eine wesentliche Rolle. Warum haben Sie sich für Mainova als Partner entschieden?**

Weil wir schon Partner waren. Einmal war die Batschkapp schon vor dem Umzug langjähriger Mainova-Energiekunde. Und dann arbeiten wir mit der Veranstaltungsreihe mainova-heimspiel seit mehr als zwölf Jahren bei der Nachwuchsförderung für regionale Bands zusammen. Deshalb habe ich einfach bei Mainova angefragt, ob sie uns bei der Haustechnik unterstützen können. Zurückgekommen ist dann das Contracting-Angebot. Wir wussten ursprünglich gar nicht, dass es so etwas gibt.

**Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen mit den Anlagen?**

Wir haben die Anlagen jetzt fast zweieinhalb Jahre in Betrieb. Am Anfang gab es ein paar technische Schwierigkeiten, das hatte jedoch eher etwas mit den Herstellern der Anlagen zu tun. Aber die Mitarbeiter von Mainova waren dann immer vor Ort und haben sich da richtig reingekniet. Wie ich es sehe, läuft jetzt alles, abgesehen von den üblichen kleinen Störungen, schon lange reibungslos.

Der 1976 gegründete Frankfurter Musikclub Batschkapp feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. In dieser Zeit traten eine ganze Reihe bekannter Musikgrößen auf – von Lenny Kravitz über Nirvana bis zu REM. Seit dem Umzug Ende 2013 bietet die neue Batschkapp in Seckbach Platz für bis zu 1.500 Besucher, früher waren es rund 400.

► [www.batschkapp.de](http://www.batschkapp.de)